

Gegen den Trend: Versicherungsgruppe die Bayerische schafft neue Arbeitsplätze und baut das Personal um 12 Prozent aus



Die Versicherungsgruppe die Bayerische schafft in ihrem 160. Geschäftsjahr gegen den Branchentrend zusätzliche Stellen. Auch die Tochtergesellschaften des Versicherers wachsen. Unterm Strich wird bis Ende des Jahres 2018 ein Personal-Plus von 12 Prozent erwartet. Insgesamt wird die mittelständische Unternehmensgruppe zum Ende dieses Jahres 757 Beschäftigte zählen.

„Der exzellente Geschäftsverlauf und die fortschreitende Digitalisierung führen dazu, dass unsere Unternehmensgruppe nicht nur in technische Infrastruktur, sondern auch stetig in qualifizierte Mitarbeitende investiert“, sagt Dr. Herbert Schneidemann, Vorstandsvorsitzender der Versicherungsgruppe die Bayerische. „Es sind die Mitarbeitenden, die ein Unternehmen prägen und erfolgreich machen. Wir sind entschlossen, zum Vorteil unserer Kunden Kräfte zuzubauen und unser Geschäft weiterzuentwickeln.“

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 verliefen in der Gruppe erfolgreich: So sprang die Sparte Berufsunfähigkeitsversicherung, ein Kernprodukt der Bayerischen, um 176 Prozent nach oben (eingereichtes Neugeschäft in Stück im Vergleich zum Vorjahreszeitraum), die Fondsversicherungen legten um 22 Prozent zu, das Krankenzusatzgeschäft gar um 691 Prozent. Die Tochtergesellschaft sum.cumo mit Sitz in Hamburg und Düsseldorf strebt für 2018 an, den Umsatz um 90 Prozent zu steigern. Das IT-Unternehmen iS2 rechnet für 2018 mit einem Umsatzwachstum von mehr als 25 Prozent gegenüber 2017.

Sum.cumo plant, die Anzahl ihrer Mitarbeitenden zum Jahresende um 89 Prozent zu steigern. iS2 wächst bis Ende 2018 voraussichtlich um 15 Prozent. Der Assekurateur asspario Versicherungsdienst AG vergrößert die Zahl der Arbeitsplätze um 22 Prozent. Die Bayerische stockt im Jahr 2018 die Mitarbeiteranzahl um 3 Prozent auf.

Außerdem strebt der Versicherer mit Sitz im Münchner Stadtteil Neuperlach an, die Anzahl seiner Exklusivvertriebspartner bis zum Jahresende auf 375 zu erhöhen. Ziel der Tochtergesellschaft compexx sind 300 Vertriebspartner.

Die Versicherungsgruppe die Bayerische erhielt für ihre Arbeitgeberqualität mehrfach Auszeichnungen: Die Arbeitgeberbewertungsplattform Kununu bewertet den Versicherer als „Top Company“. Dieses Siegel bekommen lediglich 4,1 Prozent der dort gelisteten Unternehmen. Voraussetzung sind mindestens sechs Bewertungen und ein Bewertungsdurchschnitt von mindestens drei Punkten. Zudem zeichnet die Bewertungsplattform Kununu die Bayerische als „Open Company“ aus – ein Prädikat, das nur ein Prozent der gelisteten Firmen erhalten. Des Weiteren gehört die Bayerische zu den „Top-Arbeitgebern des Mittelstands“ 2018 im deutschsprachigen Raum und erzielt innerhalb der Versicherungsunternehmen den fünften Platz – so das Ergebnis einer Studie von Focus-Business und Kununu. Auch die auf Kununu gelisteten Tochtergesellschaften verfügen über das Siegel „Top Company“, sum.cumo zeichnet sich zudem als „Open Company“ aus.

Um für die Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, hat die Bayerische ein eigenes Benefit-Portal entwickelt, welches relevante Mehrwerte bündelt und dem Mitarbeiter in der Branche ungewohnte Vorteile wie beispielsweise Dienstwagen für jedermann bietet. Das Portal setzt die Gruppe auch im Vertrieb ihrer Lösungen für betriebliche Vorsorge ein und bietet diese so auch unternehmerischen Kunden an.

KONTAKT

Wolfgang Zdral

Pressestelle

Versicherungsgruppe die Bayerische

T 089/6787-8258

F 089/6787-718258

mailto: presse@diebayerische.de

www.diebayerische.de